

Maibaum-Aufstellen: Eine Tradition lebt fort

LOKALES

Mit Schwaiberl und Irxenschmalz



Schlatzendorf. Die aktive Dorfgemeinschaft von Schlatzendorf hat wieder ein Maibaumaufstellen in Schlatzendorf organisiert. Aufgestellt wurde der Baum wieder mit „Schwaiberl“ und „Irxenschmalz“ von Vertretern der fünf Ortsvereine Feuerwehr, EC, ESV, Schnupferclub und Veteranen- und Reservistenverein. Dabei feuerten sie etwa 150 Feriengäste sowie Kinder und einheimische Erwachsene an, bis der 29 Meter hohe Baum, den Anton Reisinger gestiftet hatte, mit vereinten Kräften in die Senkrechte gehievt war. Die Kommandos gab Schnupfer-Vorstand Hans Rankl.

– vbb/Foto: Pinzl

SCHLATZENDORF

Ortsvereine: Auch heuer stellen die fünf Ortsvereine FFW, EC und ESV Schlatzendorf, Veteranen- und Reservistenverein Schlatzendorf, sowie der Schnupferclub Schnitzmühle zum 13. Mal einen Maibaum auf, und zwar am Donnerstag, 30. April, ab 18 Uhr, beim Gasthaus Sonnenblick. Mit „Schwaiberl“ und unter dem Kommando von Schnupfer Vorstand Johann Rankl wird der Maibaum empor gestemmt. Der Dank geht wie in den Vorjahren an den Spender des Maibaums, Anton Reisinger (Huttersberger Toni). Für Brotzeit und Getränke ist besten gesorgt. Kinder erhalten eine kostenlose Überraschung. Es wird auch heuer wieder ein kleines Zelt aufgestellt.